

Pressemitteilung

Hof, 22. April 2026

Verkehrssicherheit gezielt stärken: Hofer CSU setzt auf konsequentes Handeln mit Augenmaß

Wir unterstützen die Einführung einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung in Hof. Für uns ist klar: Verkehrssicherheit entscheidet sich im Alltag – gerade dort, wo viele Menschen unterwegs sind.

„An Schulen, Kitas und auf stark genutzten Wegen geht es um den Schutz von Kindern, Familien und Senioren. Da dürfen wir nicht wegschauen“, erklärt Wolfgang Fleischer.

Unsere Stadtratsfraktion hat die Vorlage intensiv beraten, insbesondere beim vorgesehenen Personalbedarf. Zusätzliche Erläuterungen aus den Vorberatungen haben am Ende zu einer breiten Zustimmung geführt. Positiv ist für uns, dass nach aktueller Einschätzung keine zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt entsteht.

Gleichzeitig ist uns eine klare Linie bei der Umsetzung wichtig: nachvollziehbar, gezielt und verhältnismäßig. „Es geht nicht um Einnahmen, sondern um Sicherheit. Entscheidend ist, dass dort kontrolliert wird, wo es wirklich notwendig ist“, so Fleischer.

Für uns ist das auch eine grundsätzliche Frage: Sicherheit muss in allen Bereichen ernst genommen und konsequent gedacht werden. „Was für andere Bereiche gilt, muss auch im Straßenverkehr gelten: hinschauen, handeln und die richtigen Maßnahmen am richtigen Ort einsetzen“, betont Fleischer.

Zum Abschluss ordnet der Kreisvorsitzende der Hofer CSU, Jochen Pfaff, die Entscheidung ein: „Dass es innerhalb einer großen Fraktion auch unterschiedliche Bewertungen gibt, gehört dazu. Entscheidend ist, dass wir am Ende eine klare Linie haben. Wir wollen mehr Verkehrssicherheit erreichen – mit Augenmaß und ohne das Vertrauen der Bürger zu verspielen.“

Ihre Hofer CSU